

FREUNDE

Jahresbericht 2009



Vorstand

Prof. Dr. Leonhard Burckhardt (Präsident)

Prof. Dr. Edgar Fluri (Vizepräsident)

Dr. Hans Furer (Kassier)

Dr. Bernhard Mendes Bürgi (Direktor Kunstmuseum Basel)

Andres Gruner | Andreas Guth | Dr. Matthias Hagemann

Claudia His Gonon | Dr. Christian Müller

Dora Schärer-Casty | Barbara Schneider | Nino Weinstock



Vorwort

Liebe Freunde des Kunstmuseums

Es gab ein Leben neben van Gogh und es gibt auch eines danach! Natürlich hat die in jeder Beziehung phänomenale Ausstellung des niederländischen Künstlers auch den Jahresablauf unseres Vereins geprägt. Wer von uns erinnert sich nicht an die Vorvernissage, bei welcher die Mitglieder der Freunde als eine der ersten Gruppen zum Besuch der faszinierenden Landschaftsbilder van Goghs eingeladen waren und von dieser Offerte in nie erwarteter Zahl Gebrauch gemacht hatten. Damit diese Nachfrage bewältigt werden konnte, bedurfte es erheblicher Vorbereitungsarbeiten sowohl des Kunstmuseums als auch der Geschäftsstelle des Vereins. Für diesen Einsatz möchte ich mich bei allen Beteiligten ganz speziell bedanken. Gleichzeitig hoffe ich, dass sich der Besuch der Ausstellung für die Freunde trotz des grossen Andrangs und der dadurch etwas eingeschränkten Bewegungsfreiheit gelohnt hat und sie bleibende Eindrücke der Kunst dieses ebenso sperrigen wie populären Malers gewinnen konnten.

Aber eben: Daneben lief die übrige Betrieb des Vereins weiter – Reisen wurden organisiert und fanden erfreulichen Zuspruch, unsere Reihen wie Werkbetrachtungen über Mittag, Persönlichkeiten reden und Künstler-Reden gingen in üblichem Rahmen über die Bühne des Hauptbaus oder des MGK; den Gönnern, Förderern und FreundePlus wurden besondere Anlässe geboten. Der Anklang, den diese Angebote finden, ist – bei vereinzelt Schwankungen – nach wie vor gut, so dass sie auch in Zukunft Säulen unserer Tätigkeit sein sollen. Sie bringen Ihnen sowohl die Sammlung des Museums als auch die vielfältigen Wechselausstellungen, die es etwa im MGK auch während der van Gogh-Schau gab, auf originelle, einmalige und kompetente Art näher. Etabliert hat sich auch unser Mitgliedermagazin, das im zweiten Jahr seiner Existenz immer noch frisch und jugendlich wirkt und kompakt einführt in die Tätigkeit des Museums, des Vereins und ganz generell in das Kunstleben Basels. Es ist ein praktisches Medium der Kommunikation, in dem übersichtlich über alles Notwendige und Interessante aus dem Vereinsleben berichtet werden kann. Meinem Eindruck nach wird es von Ihnen, geschätzte Mitglieder, sehr wohlwollend aufgenommen, was der Redaktion Ansporn sein wird, so – und gar noch besser! – weiterzufahren.

Drei ausserordentliche Leistungen des Vereins für das Museum möchte ich überdies hervorheben: Dank einer grosszügigen Spende eines ihrer Mitglieder können die Freunde seit Jahren eine Stelle in der Restaurationsabteilung des Museums finanzieren: Deren Inhaberin nimmt sich im Hinblick auf die grosse Konrad Witz-Ausstellung des nächsten Jahres besonders der Werke dieses bedeutenden oberrheinischen Künstlers an. Im Laufe des Jahres erhielten die Freunde von Jakob und Theresa Tschopp ihre reichhaltige Sammlung von Gegenwartskunst zum Geschenk. Dem Museum wird damit eine schöne Ergänzung seines ohnehin schon hervorragenden Bestandes auf diesem Feld zuteil. Und schliesslich – last but not least! – können sich die Besucherinnen und Besucher des Kunstmuseums während ihres Ganges durch das Haus auf spürbar bequemeren Sitzgelegenheiten als bisher ausruhen: Eine Geldsammlung unter Ihnen hat dies möglich gemacht. Spenden werden immer dankbar entgegen genommen.

Allen Donatorinnen und Donatoren gebührt der herzliche Dank des Vereins und des Museums! Dank des Aufschwungs an der Börse hat die Kasse der Freunde die Verluste des letzten Jahres weitgehend kompensieren können: Einem optimistischen Blick in die Zukunft steht also nichts im Wege!



Leonhard Burckhardt

Präsident der Freunde des Kunstmuseums und des Museums für Gegenwartskunst

Anlässe und Veranstaltungen

Künstler-Reden #16: Mark Leckey & #17: Monica Bonvicini | Die «Lecture Performance» von Mark Leckey vermochte etliche Interessierte in den Vortragssaal ins Kunstmuseum zu bewegen. Ein Rednerpult, gedämpfter Beleuchtung, eine Leinwand und eine Tafel und Stück weisser Kreide beugte sich deutlich der akademischen Ästhetik der Präsentation. Das projizierte Material enthielt einige interessante Stücke des Britischen Künstlers: Unter anderem z.B. Filme über animierte Tiere oder einer Stereoanlage, aus welcher fluoreszierender grüner Schleim sprudelt. Monica Bonvicini, italienische Künstlerin mit Wohnsitz in Berlin, hielt im Museum für Gegenwartskunst einen spannenden Vortrag über Ihre Arbeit. Seit den neunziger Jahren hat die Künstlerin Monica Bonvicini das Publikum mit Zeichnungen, Installationen, Videos und Fotografien konfrontiert, welche das Geschlechterverhältnis und die Macht-Parameter von Architektur auf politischer, sozialer und historischer Ebene untersucht.

Preview Vincent van Gogh | Das Echo auf die Einladung die Ausstellung «Vincent van Gogh. Zwischen Erde und Himmel: Die Landschaften» als Erste besichtigen zu können war enorm. Die Gelegenheit vor der offiziellen Eröffnung die vielbeachtete und diskutierte Ausstellung betrachten zu können nutzten rund 1000 interessierte Freunde. Der unerwartete Ansturm, es gingen über 1600 Anmeldungen ein, bedurfte einem gewaltigen logistischen und organisatorischen Aufwand und brachte die Geschäftsstelle zum Teil an ihre Grenzen. Dessen ungeachtet: Der Anlass war ein Erfolg und die Besucher konnten zumindest einen ersten Eindruck der Sonderausstellung gewinnen und einen Blick auf van Goghs berühmte Landschaftsbilder werfen.

Filmvorführungen zum Thema van Gogh | Exklusiv für unsere Mitglieder haben wir zwei Filmvorführungen im Basler Stadtkino organisiert. Am 5. Mai 2009 besuchten 92 Personen die Vorführung «Lust for Life». Ein Film des Regisseurs Vincente Minnelli nach dem gleichnamigen Roman von Irving Stone: Mit Kirk Douglas in der Hauptrolle verfilmte Minnelli die bewegte Lebensgeschichte des genialen Vincent Van Gogh. Am 19. September 2009 wiederum sahen 83 Personen den Film «Der Weg nach Courrières». Ein Film nach Briefen des Malers Vincent van Gogh an seinen Bruder Theo (1878–1885). Der Film führte auf eine dokumentarische Reise durch die Gegenwart der Landschaften und Orte, an denen sich van Gogh damals aufgehalten hat. Das Ergebnis: ein Dialog zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

Rundgang & Studienraumbesuch | Dr. Gudula Metze führt zahlreiche interessierte Freunde exklusiv durch die Ausstellung «Von Arkadien bis Atlanta: Photographien aus dem Nachlass von Frank Buchser (1828–1890)» und erzählte bei dem anschliessenden Besuch im Studienraum Näheres über den umfangreichen Künstlernachlass und dessen Erschliessung. Weitere Kostproben aus dem Bestand konnten ebenfalls besichtigt werden.

Workshop Picasso | Im Zusammenhang mit der von Frau Dr. Anita Haldemann kuratierten Ausstellung «Pablo Picasso. Druckgraphik» haben wir einen Praxis-Kurs «Picassos Techniken der Druckgrafik», in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Druckwerkstatt, angeboten. Der Praxis-Kurs verschaffte die Möglichkeit, einige in der Ausstellung gezeigte Radiertechniken und die Technik des mehrfarbigen Linolschnittes kennen zu lernen und diese mit eigenen Bildideen anzuwenden. Im Anschluss an den Kurs führte Dr. Anita Haldemann die Gruppe durch die Ausstellung, wobei das eben Erlernete diskutiert und vertieft wurde.

Führungen «Holbein bis Tillmans» | Erstmals öffnete das Schaulager seine Räumlichkeiten nicht mit der Ausstellung eines einzelnen Künstlers, sondern gewährte Werken aus der Sammlung des Kunstmuseums Basel, die der grossen van Gogh-Ausstellung Platz machen mussten, eine Unterkunft auf Zeit. An Sechs Führungen mit anschliessendem Apéro entdeckten viele interessierte Teilnehmende die der altbewährten Ordnung entthobenen Werke von Holbein bis Tillmans ganz neu.

Gönner/Förderer/FreundePlus-Anlässe | Im April wurden 30 Teilnehmende von Frau Ursula Hauser in der Sammlung Hauser & Wirth empfangen. Die anschliessende Führung «Blick hinter die Kulissen» zeigte die Ausstellungsräume sowie das Depot und erklärte die Abläufe der Sammlung. Nach einem Apéro

in der Galerie wurde der Tag mit einem vorzüglichen Abendessen abgerundet. Im Dezember bot Herr Dr. Bodo Brinkmann, Konservator für Alte Meister und Frau Sophie Eichner, Restauratorin, dem exklusiven Kreis eine aussergewöhnliche Führung durch die Ausstellung „Frans II. Francken. In einer launigen und höchst interessanten Rede erklärte Herr Brinkmann verschiedenste Werke der Ausstellung, wobei das Werk «Die Anbetung der Könige» im Fokus stand. Hernach fuhr Sophie Eichner, nicht minder spannend, mit Darstellungen und Erläuterungen zum Thema Restauration weiter. Ein anschliessender Apéro im Bistro Kunstmuseum rundete den gelungenen Anlass würdig ab.

Mitgliederversammlung 2009 | Die sehr gut besuchte Mitgliederversammlung fand im 2009 ausnahmsweise – aus Kapazitätsgründen aufgrund der van Gogh Ausstellung – nicht im Kunstmuseum, sondern im Schaulager Münchenstein statt. In anregender Atmosphäre wurde die Mitgliederversammlung abgehalten und die Traktanden erledigt. Nach dem offiziellen Teil sorgten Führungen durch die Ausstellung «Holbein bis Tillmans» für den kulturellen und ein Apéro für den kulinarischen Teil des Anlasses.

Mitgliedschaft | Die «Freunde» unterstützen die Anstrengungen des Schweizerischen Kunstvereins und sind seit 2007 Mitglied.

Projekte realisiert durch die Freunde

Schenkung Jakob und Theresa Tschopp |

Jakob und Theresa Tschopp schenkten im Jahre 2009 den Freunden 11 Werke der bekannten Künstlerin Miriam Cahn. In den folgenden Jahren werden weitere Kunstwerke dem Museum respektive den Freunden übergeben. Das Konvolut von Jakob und Theresa Tschopp ist beachtlich und die Freunde haben sich sehr über dieses grossartige Geschenk gefreut.

Restaurierungsstelle von Frau Sophie Eichner |

Seit Juni 2007 arbeitet Frau Sophie Eichner als Restauratorin im Kunstmuseum Basel. Eine wichtige Rolle spielte sie bei der Ausstellung von Franz II Francken. Im Moment arbeitet sie zusammen mit Amelie Jensen und Peter Berkes an der Restaurierung von Werken von Konrad Witz. Dass Sophie Eichner am Kunstmuseum Basel arbeiten kann, ist der Verdienst eines unserer wohlwollensten Mitglieder. Dieses bezahlt seit 2007 diese Restaurierungsstelle vollständig. Dankbar sind die Restaurierungsabteilung des Kunstmuseums, die Freunde, die diese Unterstützung ermöglichen können und Sophie Eichner, die gerne hier arbeitet.

Sitzmöbel im Kunstmuseum Basel | Seit November 2009 kann man überall im Kunstmuseum Basel bequem sitzen und sich in die Kunstwerke versenken. In einer gross angelegten Spendensammlung, die bisher gegen 100000.– Fr. gebracht hat, haben wir wiederum einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Qualität des Museums geleistet. Dies ist uns beispielsweise in früheren Jahren mit der Finanzierung des Audioguides gelungen.

Mitgliederzeitschrift | Das Magazin hat bei unseren Mitgliedern fast ausschliesslich grossen Anklang gefunden, was die Verfasser motiviert, so weiter zu machen. Das Magazin soll vor allem den persönlichen Kontakt mit den Mitgliedern aufrecht erhalten und sie umfassend mit Informationen, Neuigkeiten und Angeboten versorgen.



Miriam Cahn (*1949), Blatt 7 aus: amerika mal so mal so, 1981

Reisen und Exkursionen



Beatrice Massart, Mira Preisig, Dora Schärer, Petra Sigg, Nino Weinstock und Nina Zimmer haben auch im 2009 ein reichhaltiges Programm an interessanten Ausflügen zu kulturellen Höhepunkten in Museen, Sammlungen und Städte im In- und Ausland auf die Beine gestellt. Hervorzuheben ist sicherlich der grosse Anklang, welcher die Tagesexkursionen finden. Die überaus positiven Rückmeldungen bestärken und ermuntern die Arbeitsgruppe auch in Zukunft spezielle Exkursionen zu attraktiven Ausstellungen und kulturellen Sehenswürdigkeiten zu organisieren.

• 6

Besucht und bereist wurden im 2009 folgende Institutionen und Orte:

22.–25. Januar	Rotterdam	Museum Boijmans van Beuningen: «Images of Erasmus» Foto-Museum: «Questioning History – Die Phantasie der Vergangenheit» Witte De With-Center for Contemporary Art: «Ian Wallace» Architekturrundgänge & -Führungen	18 Personen
14. Februar	Luzern	Sammlung Anliker: Schweizer Kunst mit Schwerpunkt bei der Gruppe RotBlau Sammlung Rosengart: Picasso und Klee	44 Personen
25.–29. März	Lissabon	Geführte Touren und Besichtigungen durch Klöster, Kirchen und Museen, Ausflug nach Sintra, Expo-Gelände, Führungen durch Galerien, Besuch von Künstlerateliers, Fado-Abend, diverse Rundgänge und Fahrten, uvm.	38 Personen
2. April	Henau	Gönner/Förderer/FreundePlus-Ausflug: Sonderführung durch die Sammlung Hauser & Wirth	22 Personen
25. April	Zürich	Kunsthhaus Zürich: «Hot Spots. Rio de Janeiro/Milano – Torino/ Los Angeles, 1956–1969» & «Giacometti, der Ägypter». Führung durch die Sammlung Credit Suisse	26 Personen
1. und 2. Juli	Furka	Rem Kolhaas: Hotel Furkablick Kunstwerke in der Umgebung: Joseph Beuys, Jenny Holzer, Max Bill, Mario Merz, Panamarenko, Rabinowitsch, Fischli und Weiss, Roman Signer, Richard Long, Günther Förg, John Armleder, Per Kirkeby und uvm.	57 Personen
22. August	Strassburg	Musée d'Art Moderne et Contemporain: Führung durch die Sammlung Aubette: Führung durch die Sammlung Stadtrundgang	59 Personen
4. September	Biel	11. Schweizerische Plastikausstellung: «Utopics», zeitgenössische Kunst im öffentlichen Raum. 50 Interventionen schweizerischer und internationaler Künstler	11 Personen
24.–26. September	Weimar und Dessau	Stadtschloss: Cranach, Dürer und Zeitgenossen Stadtkirche St. Peter & Paul: Cranach-Flügelaltar, Meisterhäuser «Feininger» und «Kandinsky/Klee» in Dessau, Bauhaus Museum in Weimar sowie Goethes Wohn- und Gartenhaus, uvm.	21 Personen
7. November	Zürich und Winterthur	Kunsthhaus Zürich: «Georges Seurat. Figur im Raum». Fotostiftung in Winterthur: «Christian Vogt – Today I've been you» Fotomuseum in Winterthur: «Karaoke»	22 Personen

Persönlichkeiten reden



Die Serie «Persönlichkeiten reden» konnte auch im 2009 erfolgreich weiter geführt werden. Unterhaltsame Erlebnisse, spezielle Geschichten, ungewöhnliche Impressionen und aussergewöhnliche Sichtweisen haben humorvoll unterhalten und zur Reflexion angeregt. Viele begeisterte Zuhörerinnen und Zuhörer konnten die Eindrücke am anschliessenden, gemeinsamen Lunch vertiefen und diskutieren.

#18	Freitag, 9. Januar 2009	Richard Wherlock Direktor und Chefchoreograph des Ballett Basel
#19	Freitag, 6. Februar 2009	Dr. Ulrike Jehle Direktorin ('84-'06) & Mitbegründerin des Architekturmuseum Basel
#20	Freitag, 13. März 2009	Oliver Wick Kurator & Kunstvermittler
#21	Freitag, 3. April 2009	Werner Schmid Präsident Gewerbeverband Basel
#22	Freitag, 8. Mai 2009	Prof. Dr. Peter Blome Direktor Antikenmuseum Basel
#23	Freitag, 9. Juni 2009	Emanuel Christ dipl. Architekt BSIA ETH
#24	Freitag, 18. September 2009	Raphael Blechschmidt Couturier
#25	Freitag, 23. Oktober 2009	Werner Düggelin Regisseur
#26	Freitag, 20. November 2009	Dr. Christoph J.C. Albrecht Advokat & Notar, Kunstsammler
#27	Freitag, 11. Dezember 2009	Désire Meiser Schauspielerin

Werkbetrachtungen über Mittag 2009



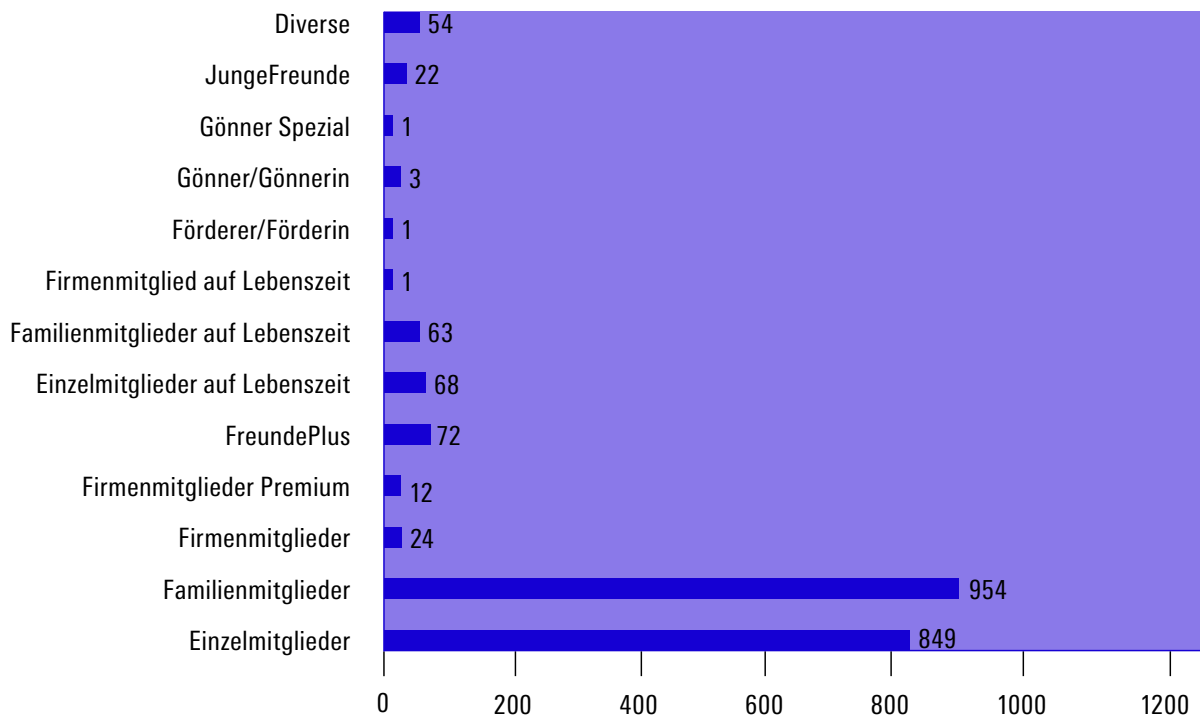
37 Mal wurde vergangenes Jahr an einem Donnerstagmittag von 12.30 bis 13.00 h ein Werk aus der Sammlung oder den Wechselausstellungen im Rahmen der Werkbetrachtungen über Mittag eingehender besprochen. Jede Veranstaltung bildete eine in sich geschlossene Einheit.

08. Januar	Joan Mirò mit Anita Haldemann	20. August	Begleitausstellung Van Gogh mit Claudia His
15. Januar	Walter Kurt Wiemken mit Claudia His	27. August	Frank Buchser mit Gudula Metze
22. Januar	Hannah Villiger mit Jacqueline Uhlmann	03. September	Frank Buchser mit Gudula Metze
29. Januar	Sigmar Polke mit Bernhard Mendes Bürgi	10. September	Monica Bonvicini/Tom Burr mit Nikola Dietrich
05. Februar	Picasso mit Henriette Mentha	17. September	Begleitausstellung Van Gogh mit Axel Christoph Gampp
12. Februar	Picasso mit Anita Haldemann	24. September	Begleitausstellung Van Gogh mit Isabel Balzer
19. Februar	Picasso mit Claudia His	15. Oktober	Ambrosius Holbein und Hans Holbein d.J mit Christian Müller
12. März	Enrico David mit Nikola Dietrich	22. Oktober	Urs Graf und Niklaus Manuel Deutsch mit Christian Müller
19. März	Emile Bernard mit Nikolaus Meier	29. Oktober	Meister ohne Namen mit Gudula Metze
26. März	Christoph Büchel mit Jacqueline Uhlmann	05. November	Caspar Wolf und Joseph Koch mit Anita Haldemann
02. April	Neuhängung Alte Meister mit Bodo Brinkmann	12. November	Daniel Lindtmayr und Hans Bock d.Ä. mit Christian Müller
23. April	Ein Werk aus der Sammlung mit Bettina Köhler	19. November	Arnold Böcklin und Odilon Redon mit Anita Haldemann
30. April	Giorgio de Chirico mit Alex Silber	26. November	Alberto Giacometti mit Claudia His
07. Mai	Sophie Taeuber-Arp mit Esther Hiepler	03. Dezember	Claes Oldenburg und Andy Warhol mit Claudia His
14. Mai	Ein Werk aus der Sammlung mit Guido Nussbaum	10. Dezember	Robert Gober und Robert Therrien mit Gudula Metze
28. Mai	Hans Memling mit Franziska Statkus	17. Dezember	Neue Werke aus der Sammlung mit Silke Kellner
04. Juni	Ein Werk aus der Sammlung mit Fritz Hauser		
11. Juni	Christoph Büchel mit Jacqueline Uhlmann		
18. Juni	Gruppenausstellung mit Jacqueline Uhlmann		
25. Juni	Frank Buchser mit Gudula Metze		
13. August	Kleines Theater der Gesten mit Nikola Dietrich		

Mitgliederzahlen und Statistiken



Während viele Vereine, nicht nur von Museen und Kulturinstitutionen, drastische Rückgänge von Mitgliederzahlen verzeichnen, darf das Kunstmuseum Basel und das Museum für Gegenwartskunst auf seine treuen und engagierten «Freunde» setzen. Die Mitgliederanzahl konnte konsolidiert werden. Leider ist es nicht gelungen, das Verhältnis von Kündigungen gegenüber Neueintritten im Geschäftsjahr 2009 auszugleichen. Durch Austritte, meist altershalber begründet sowie etliche Todesfälle, musste der Verein 145 Mitgliedschaften löschen, demgegenüber waren 97 Neueintritte zu verzeichnen, darunter erfreulicherweise auch in den Kategorien FreundePlus und Firmenmitglieder Premium. Der Mitgliederbestand reduzierte sich zum 31.12.2009 auf 2 124 Mitglieder, in dieser Gesamtzahl sind auch die Neuzugänge eingerechnet.



Ihre Vorteile als Mitglied!

Sie profitieren:

- Immer gratis und ohne Anstehen direkt in die Museen (Sammlungen und Sonderausstellungen)
- Persönliche Einladung zu exklusiven Vorbesichtigungen von Sonderausstellungen
- Gratis-Benutzung des Audio-Guides im Kunstmuseum Basel
- Kostenlose Teilnahme an Führungen, Werkbetrachtungen, Grafikabenden und Kunstvorträgen
- Freunde-Special Veranstaltungen nur für Mitglieder
- Vierteljährliche Mitgliederzeitschrift und regelmässige, direkte Informationen von den Museen
- 10% Reduktion im Museumsshop (exkl. Bücher und ermässigte Artikel)
- 20% Reduktion auf den Oberrheinischen Museumspass
- Freie Eintritte in permanente Sammlungen & Sonderausstellungen unserer Partnermuseen_Berlin: Alte Nationalgalerie | Neue Nationalgalerie | Hamburger Bahnhof | Sammlung Berggruen. Düsseldorf: K20 | K21. Frankfurt a.M: Schirn Kunsthalle. Hannover: Kestner Gesellschaft. Köln: Wallraf-Richartz-Museum Fondation Corboud | Museum Ludwig. Leipzig: Museum der Bildenden Künste. Stuttgart: Staatsgalerie | Kunstmuseum Stuttgart. Zürich: Kunsthaus (nur permanente Sammlung).

...Punkte, die überzeugen: Werden auch Sie Mitglied!



Herausgeber Freunde des Kunstmuseums Basel und des Museums für Gegenwartskunst

Geschäftsstelle Freunde des Kunstmuseums Basel und des Museums für Gegenwartskunst

Petra Sigg-Brunner | Gerbergasse 26 | Postfach 644 | CH-4001 Basel | T +41 61 261 45 53 | F +41 61 261 46 14
info@freunde-kunstmuseum.ch | www.freunde-kunstmuseum.ch

Gestaltung brenneisen communications, Basel | **Druck & Lithografie** Birkhäuser Verlag



Frans. II Francken, Die Anbetung der Könige, 1632, Vermächtnis Margot Schmidt 2004, Kunstmuseum Basel

Einladung zur Mitgliederversammlung

Montag, 17. Mai 2010, 18.00 Uhr,
Kunstmuseum Basel,
Vortragssaal (Eingang Picassoplatz)

Traktandenliste

1. Begrüssung durch Prof. Dr. Leonhard Burckhardt, Präsident
2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 12. Mai 2009
(kann auf Wunsch in der Geschäftsstelle eingesehen werden)
3. Jahresbericht 2009
4. Entgegennahme und Genehmigung Jahresrechnung 2009 und Revisorenbericht
5. Erteilung der Décharge an den Kassier und den Vorstand
6. Wahl des Vorstandes Bestätigung der bisherigen Vorstandsmitglieder:
Prof. Dr. Leonhard Burckhardt, Prof. Dr. Edgar Fluri, Dr. Hans Furer, Andres Gruner,
Andreas Guth, Dr. Matthias Hagemann, Claudia His Gonon, Dr. Christian Müller,
Dora Schärer-Casty, Barbara Schneider, Nino Weinstock, ex officio:
Dr. Bernhard Mendes Bürgi
7. Wahl der Revisionsstelle Bestätigung der bisherigen Revisoren:
Alexandre Stotz, Beat Fankhauser
8. Diverses

Ca. 19.00–20.00 Uhr: Präsentation des Erweiterungsbaus
«Burghof». Anschliessend Besichtigung der Ausstellung hierzu.

Im Anschluss offeriert der Verein einen Apéro.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Basel, im April 2010
Im Namen des Vorstandes der Freunde



Prof. Dr. Leonhardt Burckhardt, Präsident

Einladung zur Mitgliederversammlung

Montag, 17. Mai 2010, 18.00 Uhr,
Kunstmuseum Basel,
Vortragssaal (Eingang Picassoplatz)

Traktandenliste

1. Begrüssung durch Prof. Dr. Leonhard Burckhardt, Präsident
2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 12. Mai 2009
(kann auf Wunsch in der Geschäftsstelle eingesehen werden)
3. Jahresbericht 2009
4. Entgegennahme und Genehmigung Jahresrechnung 2009 und Revisorenbericht
5. Erteilung der Décharge an den Kassier und den Vorstand
6. Wahl des Vorstandes Bestätigung der bisherigen Vorstandsmitglieder:
Prof. Dr. Leonhard Burckhardt, Prof. Dr. Edgar Fluri, Dr. Hans Furer, Andres Gruner,
Andreas Guth, Dr. Matthias Hagemann, Claudia His Gonon, Dr. Christian Müller,
Dora Schärer-Casty, Barbara Schneider, Nino Weinstock, ex officio:
Dr. Bernhard Mendes Bürgi
7. Wahl der Revisionsstelle Bestätigung der bisherigen Revisoren:
Alexandre Stotz, Beat Fankhauser
8. Diverses

Ca. 19.00–20.00 Uhr: Präsentation des Erweiterungsbaus
«Burghof». Anschliessend Besichtigung der Ausstellung hierzu.

Im Anschluss offeriert der Verein einen Apéro.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Basel, im April 2010
Im Namen des Vorstandes der Freunde



Prof. Dr. Leonhardt Burckhardt, Präsident